

Franckesche Stiftungen zu Halle

Brief von Johann Wilhelm Zierold an August Hermann Francke.

Zierold, Johann Wilhelm

Stargard in Pommern, 20.03.1719

Franckesche Stiftungen zu Halle

Shelf Mark: AFSt/H C 235 : 46

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests studienzentrum@francke-halle.de or contact the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Immanu: EL!

C 235

46

Gelehrter Verrückter Herr
Ozel. Dr.

Recommendire hiemit Jergo von meinem besten Auditor, Krüger und Lissicus, die sich in eruditione und pietate über andern wohl ansehnlich befinden. Krüger hat 6 Tage in seiner Casijfenshaus seine Unterhaltung geworfen, und Casijfens Kinder informiert. Beide sind arm, werden ihnen aber, mit Gottes Zulasse, gute Dienste thun. Abganzener Vorze, schrieb der Magistrat der Stadt Olberg an mich, und be- rücksichtigte, daß er in Casijfenshaus anlegen sollte, Abzulangte eine Information von mir, welche ihm auch gegeben. So geht der Drogen Gottes im Abzorgem, wenn ich es nicht wissen, daß mich billig zum Guten aufmerken soll.

ΠΩΥ' ΑΠΠ. Meinem andern Sohn, der jetzt in Leipzig, sollte mit der Zeit gerne nach Halle kommen, wenn ihn an einem andern Ort unterbringen könnte. Dominus providebit, qui credit, videbit. Cujus gratia Te Trago omnia comendo

Stargard. d. 20. Martij.
1719.

Ihrer
Herrlicher.



Dr. Georg Christoph
Germann
Germann August Heerman
Franck
Profes. Theologo, Pastori
J. J. G. Germann
& Amy. in
Gallr